

VITA – KURZ

Barbara Lutz ist Keynote-Speakerin, Buchautorin und Gründerin des Unternehmens **FKi Diversity for Success – The Global Consulting House for Diversity**. Seit über zehn Jahren ist das Unternehmen die führende Management-Beratung für Change und Diversity in Deutschland.



Die Pionierin für datenbasiertes Diversity Management entwickelte 2012 mit Förderung des BMFSFJ das weltweit einzige KPi-basierte Diversity Management Produkt, den Frauen-Karriere-Index (FKi). Der FKi wird mittlerweile von international tätigen Unternehmen in 28 Ländern genutzt.

Barbara Lutz studierte Betriebswirtschaftslehre und Marktforschung in Deutschland und den USA und verbrachte den größten Teil ihres Berufslebens als Managing Director auf C-Level bei börsennotierten Unternehmen an der NASDAQ und dem DAX. Dort leitete sie u.a. diverse internationale Teams, wodurch der Wert von Diversity im Unternehmen und die Führung diverser Teams für sie zu einer gelebten und erfolgreichen Praxis wurde.

2020 rief sie den Impact of Diversity Award + Think Tank ins Leben, um die positiven Auswirkungen von Diversity auf Unternehmen und Gesellschaft aufzuzeigen.

2023 listet die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Plattform #InnovativeFrauen Barbara Lutz als Expertin auf ihrem Gebiet.

VITA- LANG

Barbara Lutz ist eine Unternehmerin, Buchautorin und seit 2015 erfolgreiche Gründerin der führenden Management-Beratung zum Thema Veränderung und Diversität: FKİ Diversity for Success - The Global Consulting House for Diversity.

Als gefragte Keynote-Speakerin tritt sie hauptsächlich vor C-Level-Zirkeln großer Unternehmen auf. Barbara Lutz ist eine erfahrene Sparringspartnerin für das Top-Management und eine regelmäßige Gesprächspartnerin für deutsche Leitmedien aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung als Managing Director in nationalen und internationalen börsennotierten NASDAQ- und DAX-Unternehmen.

Als Pionierin für datenbasiertes Diversity Management hat sie im Jahr 2012 das weltweit einzigartige KPI-basierte Diversity-Management-Produkt, den Frauen-Karriere-Index (FKİ), entwickelt. Die Entwicklung des FKİ wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und involvierte das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung sowie die Technische Universität Berlin. Seit 2015 wird der FKİ als eigenständiges Produkt in mittlerweile 28 Ländern von international tätigen Unternehmen und zahlreichen Organisationen genutzt. Der datenbasierte Ansatz und die effiziente digitale Umsetzung sind einzigartig und bilden die Basis für ein erfolgreiches Diversity Management. Dabei wird nicht nur die Durchlässigkeit von Frauenkarrieren berücksichtigt, sondern auch der Diversity-Reifegrad des Unternehmens untersucht und somit auch das Konzept des "Balanced Diversity" unterstützt.

Barbara Lutz studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marktforschung in Deutschland und den USA. Den größten Teil ihres Berufslebens hat sie in internationalen Funktionen mit heterogenen Teams verbracht. Der Wert von Diversity im Unternehmen und die Führung von vielfältigen Teams ist für sie gelebte und erfolgreiche Praxis. Acht Jahre lang war sie im internationalen Management von Ogilvy und auf nationaler und internationaler Ebene für Unternehmen wie American Express und Unilever verantwortlich und beriet als Global Management Supervisor Unternehmen auf Top-Level. Im Jahr 2000 wechselte sie als Geschäftsführerin zur Publicis Group, wo sie unter

anderem die weltweite Kommunikationskampagne zur Einführung des Euro verantwortete und das dafür gegründete Team aus 13 Nationen in Zusammenarbeit mit dem Projektteam der Europäischen Zentralbank (EZB) leitete. 2006 wechselte sie in das Asset Management der Commerzbank und wurde 2008 im Rahmen der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank als Bereichsleiterin in den Bereichsvorstand für Marketing und Kommunikation des Segments Privat- und Geschäftskunden berufen.

Im Jahr 2012 machte sie sich mit der Idee des KPI-basierten Diversity- und Inklusionsmanagements selbstständig und gewann das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die Anschubförderung.

2017 wurde Sie von der feministischen Medienmarke Edition F, neben Janina Kugel, Vera Schneevoigt und Verena Pausder, als eine von 25 Frauen, die die deutsche Wirtschaft revolutionieren, ausgezeichnet.

2018 teilte Barbara Lutz ihr Wissen und ihre Erkenntnisse über die Wirkungsweisen von Diversity in Unternehmen in ihrem Fachbuch „Frauen in Führung - Modernität und Agilität - wie die Veränderung der Unternehmensprozesse und Kultur Innovation fördern“ (erschieden im Gabler Springer Verlag).

Im Jahr 2020 hat sie mit dem Impact of Diversity Award + Think Tank eine Plattform für Diversity-Initiativen, Unternehmen und Politik geschaffen, die dem gemeinsamen Austausch und der Sichtbarkeit dient. Ziel ist es, die positiven Auswirkungen von Vielfalt auf Unternehmen und Gesellschaft sichtbar zu machen und konkrete Schritte und Veränderungen anzustoßen. Der Impact of Diversity Award gilt bereits in seinem dritten Jahr als einer der renommiertesten Diversity-Preise im deutschsprachigen Raum.

Die Plattform #InnovativeFrauen, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, zeichnet Barbara Lutz im Jahr 2023 als innovative Vorreiterin im Bereich Vielfalt und Inklusion aus. Diese Plattform widmet sich der Ehrung erfolgreicher Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft mit dem Ziel, ihre Beiträge, ihr Potenzial und ihren kreativen Funken hervorzuheben.

Barbara Lutz ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in München.